

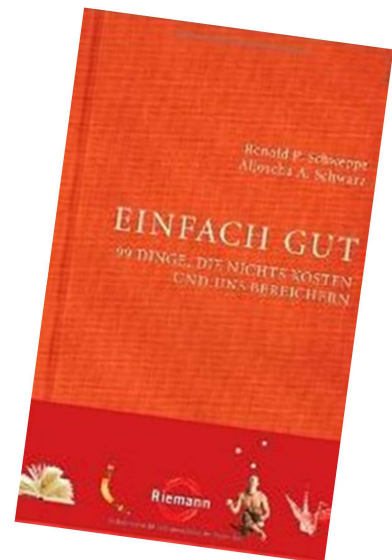
## Buchbesprechung

Ronald P. Schweppe und Aljosch A. Schwarz: **Einfach gut. 99 Dinge, die nichts kosten uns uns bereichern.** München 2009

„Glück kostet nichts (...) hat sehr viel weniger mit Haben als vielmehr mit Sein zu tun. In diesem Buch finden Sie (...) 99 Möglichkeiten, Ihre Zeit sinnvoll und befriedigend zu verbringen“ so die Autoren im Vorwort zu Ihrem Werk.

Das lädt zu einem Test ein. Ich bin gleich am Anfang beim Kapitel „Lernen Sie einen Zaubertrick“ hängengeblieben. Es war eine übliche Situation. Eine Verabredung zum Abendessen, meine Gesprächspartner lässt auf sich warten und statt die Speisekarten allmählich auswendig zu lernen war das die Gelegenheit, einen ersten Blick in „Einfach gut“ zu werfen.

Schon bei dieser ersten eher zufälligen Lektüre zeigte sich der Vorteil der 99 Dinge, die in recht kurzen Kapiteln beschrieben sind: alles sind so kurz, dass sie sofort zum ausprobieren einladen. Also, eine Münze gezückt und ausprobiert. Nach fünf Minuten war ich so fasziniert von der Einfachheit des Zaubertricks – und so frustriert von meinem doch gemächlichen Lerntempo – dass ich fast nicht registriert hätte, als mein Gesprächspartner das Lokal betreten hatte.



Und was war die Folge? Bevor wir einen Blick in die Speisekarte werfen konnten, wollte er wissen, mit welcher Lektüre ich da so beschäftigt war. Ich erklärte ihm kurz um was es bei „Einfach gut“ geht und sofort war er neugierig: „Um was geht es denn im nächsten Kapitel?“ Das Thema „Schreiben Sie Haikus“. Demzufolge konnten wir erst die Entscheidung in der Speisekarte treffen, als unser erstes Haiku – das sind japanische Kurzgedichte – formuliert war. Ich verzichte darauf, es hier wiederzugeben – es war wirklich unser erster Versuch.

Persönlich hat mich das Kapitel „Basteln Sie ein Möbiusband“ gefesselt. Wir haben zuhause noch eine ganze Weile gebastelt, geklebt und geschnitten, um die Ideen nachzuvollziehen und es bleibt faszinierend. Eine Kante und trotzdem eine Fläche, zwei Dimensionen und trotzdem ein dreidimensionales Gebilde. Und wenn man es der Länge nach auseinander-schneidet... lassen Sie sich überraschen!

Und eine Warnung zum Schluss: Versuchen Sie nicht das Buch in einem Rutsch zu lesen. Sie werden scheitern, weil man die Dinge einfach immer wieder ausprobieren muss. Und eine Warnhinweis der fehlt: der Suchtfaktor – doch was soll daran schon schlimm sein, solange uns die Dinge bereichern.

*Stephan Teuber*

Bestellen Sie das Buch unter:

[http://www.amazon.de/gp/product/3570501108/ref=as\\_li\\_tf\\_tl?ie=UTF8&tag=loquenz-21&linkCode=as2&camp=1638&creative=6742&creativeASIN=3570501108](http://www.amazon.de/gp/product/3570501108/ref=as_li_tf_tl?ie=UTF8&tag=loquenz-21&linkCode=as2&camp=1638&creative=6742&creativeASIN=3570501108)

Loquenz Unternehmensberatung GmbH, Max-Eyth-Straße 13, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
[www.loquenz.de](http://www.loquenz.de)